

Online-Stammtisch für SDR-Interessierte

Alle, die gerne mehr über Software Defined Radio und digitale Signalverarbeitung wissen möchten, treffen sich an jedem Dienstag ab 20:30 Uhr online zum SDR-Stammtisch.

Jede Woche gibt es Beiträge zu SDR- und DSP-relevanten Themen. Ziel ist die Vermittlung von SDR- und DSP-Grundlagenwissen. Es werden Anregungen gegeben, um sich eigenständig mit SDR- und DSP-Technik befassen zu können. Ziel ist es, Spaß und Erfolgserlebnisse mit dieser neuen Technik zu ermöglichen. Natürlich gibt es auch Hilfestellungen bei Fragen und Problemen.

Um am SDR-Stammtisch teilzunehmen, benötigt man die freie Software "Jitsi Meet" aus den üblichen App-Stores. Der Server ist <https://meet.jit.si> und der Konferenzraum "SDR-Stammtisch".

Benutzer des Chrome-Browsers können Jitsi Meet auch direkt über den Browser nutzen. Die URL dazu ist <https://meet.jit.si/SDR-Stammtisch> (bitte ausschließlich Chrome benutzen, da andere Browser Störungen erzeugen, die die restlichen Teilnehmer beeinträchtigen).

Zur besseren Vernetzung der Teilnehmer wurde außerdem die Mailingliste https://lists.darc.de/mailman/listinfo/sdr-stammtisch_c eingerichtet.

Info: Dennis Real, DL9CAT (B11)

AMSAT-OSCAR 7 wieder vermehrt aktiv

Der fast 46 Jahre alte AMSAT-OSCAR 7 ermöglichte am 4. Mai einen bemerkenswerten Kontakt zwischen Diego Feil, LW2DAF, in Buenos Aires, Argentinien, und Tom Ambrose, ZS1TA, in Kapstadt, Südafrika. LW2DAF befand sich dabei im Locatorfeld GF05RK und ZS1TA in JF95FX.

Der Kontakt erstreckte sich über etwa 6970 km über den Südatlantik, wobei beide Stationen nur zwei oder drei Grad über dem Horizont anpeilten. Beide Stationen hatten die Orbitalvorhersagen mehrere Wochen lang beobachtet und Zeiten, in denen beide Stationen gleichzeitig AO-7 "sehen" konnten, traten nur gelegentlich auf.

Elektromagnetische Störungen, insbesondere in Kapstadt, hatten frühere Bemühungen behindert, aber am Morgen des 4. Mai war ihr Niveau niedrig. Es war ein perfekter Kontakt möglich, wobei vollständige Rufzeichen und Berichte ausgetauscht wurden. Im Jahr 2016 erreichten Dave Swanson, KG5CCI, in Arkansas und Eduardo Erlemann, PY2RN, in Brasilien einen Entfernungs-Meilenstein auf AO-7 und schlossen einen geplanten Kontakt ab, bei dem eine berechnete Entfernung von etwa 8010 km zurückgelegt wurde, was laut Swanson "weit über die theoretische Reichweite von AO-7 hinausging". Diese funkbetriebliche Leistung sollte mathematisch eigentlich nicht möglich sein. Darüber berichtet der US-amerikanische Amateurfunkverband ARRL mit Verweis auf den AMSAT-Nachrichtendienst.

Info: DL-Rundspruch

Neue Beta der FT4- und FT8-Software WSJT

Joe Taylor, K1JT, berichtet, dass die neue Beta-Version der FT4- und FT8-Software, WSJT-X Version 2.2.0, ein bedeutendes Programm-Upgrade mit vielen neuen Funktionen bringt. Er schreibt: "Der erste Veröffentlichungskandidat, WSJT-X 2.2.0-rc1, steht jetzt zum Herunterladen und zur Verwendung durch Betatester zur Verfügung. Dieser Release-Kandidat ist Ihre erste Chance, die neuen Funktionen zu testen und der WSJT-Entwicklungsgruppe Feedback zu geben." Eine Liste der Programmänderungen seit WSJT-X 2.1.2 finden Sie in den Versionshinweisen [http://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/Release_Notes.txt] und auch im aktualisierten WSJT-X 2.2.0 Benutzerhandbuch [2]. Ein Upgrade von früheren Versionen von WSJT-X sollte problemlos erfolgen. Es ist nicht notwendig, eine frühere Version zu deinstallieren oder Dateien zu verschieben. Links zu Installationspaketen für Windows, Linux und Macintosh sind über das Internet verfügbar [3]. Blättern Sie nach unten, um den Release-Candidate WSJT-X 2.2.0-rc1 zu finden. Darüber berichten K1JT; Steve, K9AN, und Bill, G4WJS für die WSJT-Entwicklungsgruppe.

Info: DL-Rundspruch

DOK-Börse nun auch wieder in CW

"Ich freue mich, Euch mitteilen zu können, dass die DOK-Börse auch wieder in CW veranstaltet werden kann", berichtet Jan-Henrik Schulz, DG8HJ, vom DX-Referat. Beginn ist ab dem 19. Juni jeden dritten Freitag mit dem Vorloggen um 18:15 UTC auf der Frequenz 3,559 MHz. Die eigentliche DOK-Börse startet um 18:30 UTC. "Die Leitstation passt sich dem Tempo an und es gibt eine Vorlage auf der Referatsseite für den vereinfachten Betriebsablauf", erklärt DG8HJ. Leitstation ist auch hier DL0DOK, als Operator fungiert Georg, DF9ZV. Für den Anfang soll die Börse einmal monatlich stattfinden. "Ich freue mich, auch Stationen in "Nicht-QRQ-Tempo" begrüßen zu dürfen und hoffe auf viel Aktivität auf den Bändern", so DG8HJ abschließend.

Info: DL-Rundspruch

HuskySat-1 (HO-107) Transponder ist offen

Der Transponder auf HuskySat-1, der kürzlich die OSCAR-Nummer 107 oder kurz HO-107 erhalten hat, wurde aktiviert und steht zur Nutzung zur Verfügung. Darüber berichtet AMSAT-Vizepräsident Drew Glasbrenner, KO4MA. "Er ist ziemlich empfindlich und 5 bis 10 W HF sind meist völlig ausreichend. Durch die Ausrichtung des Satelliten gibt es einige Fading-Effekte und einige Passagen sind definitiv besser als andere. Starke Signale können die Stärke der Bake beeinträchtigen", erklärt KO4MA. Bei HuskySat-1 handelt es sich um den ersten CubeSat aus dem Husky-Satellitenlabor der Universität von Washington und die erste Mission mit dem linearen Transpondermodul LTM-1 der AMSAT, einem V/U-Transponder und einer integrierten Telemetrie-bake sowie einem Kommandoempfänger. Der HuskySat-1 V/U-Transponder arbeitet invertierend mit einem Uplink im Bereich von 145,91 bis 145,94 MHz und einem Downlink von 435,81 bis 435,84 MHz. Die 1200-Baud-BPSK-Telemetrie-bake befindet sich bei 435,8 MHz. Darüber berichtet der US-amerikanische Amateurfunkverband ARRL.

Info: DL-Rundspruch

HAM RADIOonline vom 26. bis 28. Juni im Internet

In der Zeit vom 26. bis 28. Juni können Sie sich das Feeling der Messe HAM RADIO direkt nach Hause auf Ihren Bildschirm oder auch mobil auf Ihr Smartphone holen.

Die HAM RADIO 2020 findet infolge der Corona-Pandemie nicht auf dem Messegelände Friedrichshafen statt, sondern als Online-Veranstaltung im Internet.

Schon jetzt präsentieren sich zahlreiche Aussteller auf der Webseite der Messe Friedrichshafen [www.hamradio-friedrichshafen.de].

Von Freitag bis Samstag können Sie den Inhalten der Messe auf vier YouTube-Kanälen folgen. Das Videoteam der Software Defined Radio Academy und das DARC-Filmteam "Faszination Amateurfunk" haben in den vergangenen Tagen viele Vorträge mit den Referenten aufgezeichnet, die im Messezeitraum und auch darüber hinaus online präsentiert werden.

Den entsprechenden Sendeplan können Sie über die DARC-Webseite abrufen

[www.darc.de/fileadmin/filemounts/gs/oeffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/HAM_RADIO/HAMOnline_Sendeplan.pdf].

Freuen Sie sich schon jetzt über viele Fachvorträge, Talkrunden und Ehrungen!

Info: DL-Rundspruch

Funkflohmarkt in Tettau 2020 verschoben

Die Hoffnung stirbt zuletzt! Deshalb haben wir so lange mit einer Entscheidung gewartet. Aber letztendlich ist die Hoffnung doch gestorben. Die allgemeine Lage und die staatlichen Vorschriften ermöglichen keine normale Durchführung unserer diesjährigen Börse zum geplanten Termin. Das tut mir unendlich leid. Da der Großteil unserer Besucher, aufgrund des Alters, zur sogenannten Risikogruppe gehört, würden Viele wohl auch der Veranstaltung fern bleiben. So schade das auch ist, auch, weil die Halle vollständig mit Ständen gefüllt ist, blieb uns keine andere Möglichkeit, als den Flohmarkt zu verschieben. Der Schutz der Gesundheit geht vor. Die Börse wird - vorbehaltlich der dann aktuellen Lage - auf den 24. Oktober 2020 verschoben!

Ich hoffe auf Euer Verständnis und verbleibe mit besten Grüßen, auch im Namen des gesamten Teams!

Weitere Informationen gibt es unter www.funkflohmarkt-tettau.de.

Info: Manfred Suffa, DL9NDK (B21)

Ab Sonntag wird die Reichweite von RADIO DARC durch das 75-m-Band erweitert

Der Sendepartner "Channel292" in der Nähe von Ingolstadt an der Donau sendet seit mehreren Jahren die Sendungen von RADIO DARC auf Kurzwelle aus, neben der ORS in Wien. So wird zeitgleich mit der Sonntags-Sendung um 11 Uhr Lokalzeit die Frequenz 7440 kHz bedient, die vor allem in Europa-Randgebieten die beste Abdeckung verspricht. Neu ist nun, dass Radio DARC ab sofort auch zusätzlich im 75-m-Rundfunkband empfangbar sein wird. Beginnend ab Sonntag, den 3. Mai werden unsere Sendungen auch auf der Frequenz 3955 kHz ausgestrahlt, jeweils um 21:00 Uhr MESZ bzw. 19:00 Uhr UTC. Das 75-m-Rundfunkband liegt unmittelbar oberhalb des 80-m-Amateurfunkbandes und verspricht vor allem bei Dunkelheit einen guten Empfang im Nahbereich, also vor allem innerhalb von Deutschland und angrenzenden Nachbarländern. Die Sendeleistung beträgt 10 kW. Das RADIO DARC Team ist sehr gespannt auf Empfangsberichte per E-Mail [radio@darc.de]. Darüber berichtet Rainer Englert, DF2NU.

Info: DL-Rundspruch